



statt. Die Anmeldung zum Eintritte in den Fortbildungskurs an der Mädchenbürgerschule wird vom 14. bis 24. d. von der Direktion entgegengenommen.

An den gemeinschaftlichen evangelischen Schulen findet die feierliche Eröffnung des Schuljahres 1914/15 Mittwoch, 16. d., um 8 1/2 Uhr vormittags im Schulhause statt; der regelmäßige Unterricht beginnt Donnerstag, 17. d., um dieselbe Stunde. Die Einschreibung neu eintretender Schüler und Schülerinnen erfolgt vom 9. d. an täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei (Via S. Lazzaro 19, I. St.). Die beiden, an die 8. Klasse der Mädchenschule anschließenden Fortbildungskurse für Mädchen (9. und 10. Klasse) werden Donnerstag den 1. Oktober um 8 1/2 Uhr vormittags eröffnet.

Seelenamt für weil. Kaiserin Elisabeth. Morgen, 10. d., um 9 Uhr vormittags wird in der hiesigen Kathedrale zu St. Just das feierliche Totenanniversarium für weil. Kaiserin und Königin Elisabeth abgehalten werden.

Bitte um italienische Zeitungen. Aus Neufohl in Oberungarn schreibt uns eine Leserin unseres Blattes, daß im dortigen Spital zahlreiche Verwundete italienischer Nationalität in Pflege sind, die um Zusendung italienischer Zeitungen bitten. Die Redaktion hat veranlaßt, daß dieser Bitte regelmäßig entsprochen werde; gleichzeitig richten wir an unsere Leser das Ersuchen, ausgetlesene Blätter zur Verfügung zu stellen, die wir gerne täglich weiterleiten werden.

Ankunft von Verwundeten in Görz. Aus Görz wird uns geschrieben: Auch gestern ist mit der Südbahn wieder ein kleiner Verwundetentransport hier angekommen. Es sind zumeist leicht Verwundete, welche in das Garnisonsspital oder in Privatpflege überführt wurden. Alle Verwundeten sind guter Laune, sie scherzen mit den Angehörigen und können nicht die Zeit abwarten, wo sie, wieder hergestellt, mit erneuerter Begeisterung gegen den Feind werden gehen dürfen.

Eben-Theater. Heute und morgen wird der 2000 Meter lange Film „Der Klub der Schwarzgekleideten“ vorgeführt. Nur für Erwachsene. Varietenummern: „Die schöne Elisabeth“ und das komische Duett „Sarantino“. — Montag, 14. d., und Dienstag, 15. d., gelangt das ruhrende Drama „Die Dame in Trauer“ zur Vorführung.

The Berlitz School of Languages, Triest, Corso Nr. 25, I. Stod. Unterricht in Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch etc. etc. 1230

Doppelmalzbier „St. Stefan“ ist auch schwachen Mägen beförmlich und wegen seines hohen Malzgehaltes ärztlich empfohlen. Hauptdepot Via Valdirivo 32, Telephon 2201.

Vergnügungsanzeiger.

Eben-Theater. Kinematograph-Vorstellungen. Heute Beginn um 5 Uhr nachm.

Genice-Theater. American Cinema und Varietés-Theater. Ununterbrochene Vorstellungen von 5 Uhr an.

Hotel Brioni, Triest, Largo Santorio Nr. 4. 1267

Restaurant Brioni, Triest, Via G. Carducci Nr. 19. 126

Handel und Verkehr.

Personalkredite.

Wien, 9. September. (K. B.) Die durch die Kriegslage verursachte schwierige wirtschaftliche Lage macht sich insbesondere auch in Kreisen jener Kleingewerbe- und Handeltreibenden empfindlich fühlbar, denen mangels einer Bankverbindung die Beschaffung der für die Aufrechterhaltung ihres Betriebes unbedingt erforderlichen Mittel auch dann außerordentlich erschwert ist, wenn ihr Betrieb zweifellos lebensfähig erscheint und es nur einer kurzfristigen, dem Betrage nach geringfügigen Geldaushilfe bedürfte, um ihnen über die vorübergehenden Schwierigkeiten hinwegzuhelfen.

Solchen Bedürfnissen Rechnung tragend, hat das Ministerium des Innern in einem an alle Landesstellen gerichteten Rundverlasse den Sparkassen gegen jederzeitigen Widerruf und für die Dauer der in der Kriegslage begründeten besonderen Verhältnisse die Gewährung von Personalkrediten an die betroffenen Bevölkerungskreise in erweiterterem Umfange als bisher gestattet und sie überdies ermächtigt, anerkannte Forderungen gegen den Staat, gegen Länder, Bezirke und Gemeinden zessionsweise zu übernehmen.

Retorsion. Aus Budapest, 9. d., wird uns telegraphiert: Der Landesgewerbeverein nahm unter Vorsitz des Geheimen Rates Matkovic einhellig einen Antrag des Vizepräsidenten Adolf Ullmann, betreffend den Boykott englischer Waren als Retorsion gegen die Verfügung der englischen Regierung an, welche die Erfüllung kommerzieller Verpflichtungen gegenüber österreichischen und ungarischen Firmen untersagt. — Hiezu wird weiters aus Budapest gemeldet: Der Landesindustrieverein hat beschlossen, gegenüber den feindseligen Maßregeln Englands gegen den Handel der kriegführenden Staaten Retorsion zu üben, indem sämtliche dem Verein angehörenden Importfirmen aufgefordert werden, ihre Wareneinkäufe aus irgend einem überseeischen Lande, namentlich den Einkauf von Baumwolle und südamerikanischen Rohhäuten und Fellen sowie Getreide und Gerbstoffen,

von Phosphaten und anderen wichtigen Importartikeln künftighin, nicht wie bisher, durch englische Handelsfirmen und auf der Basis von Pfund Sterling-Wechsel zu besorgen, sondern sich bei diesen Einkäufen mit völliger Ausschaltung des englischen Marktes der Vermittlung ungarischer, österreichischer oder reichsdeutscher Handelsfirmen zu bedienen und die Bedingung zu stellen, daß Waren entweder nach Triest oder Triestkonvenierendenfalls nach einem deutschen Hafen geführt werden und die Zahlung in Kronen- oder Markwährung erfolgt.

Bekämpfung des Lebensmittelwuchers. Noch immer kommen Fälle vor, daß seitens einzelner Personen die durch den Krieg hervorgerufene wirtschaftliche Lage zur eigenen Bereicherung ausgenützt und mißbraucht wird, indem für wichtige Approximationsartikeln, vor allem für Lebensmittel, ungerechtfertigt hohe Preise gefordert werden. Dem verwerflichen Treiben derartiger Elemente muß mit allem Nachdruck entgegengetreten werden. In dieser Absicht hat das Ministerium des Innern die in Betracht kommenden Behörden angewiesen, den Preistreibern mit unnahe sichlicher Strenge zu begegnen. Hierbei wurde darauf aufmerksam gemacht, daß die Strafbestimmungen der kaiserlichen Verordnung vom 1. August 1914, insbesondere jene des § 7, auch auf Produzenten und Großhändler Anwendung finden.

Abgängiges Reisegepäck. Infolge der durch die kriegerischen Ereignisse hervorgerufenen außergewöhnlichen Verhältnisse hat sich in vielen Stationen der österreichischen Staatsbahnen eine große Menge von Reisegepäck angehäuft. Das Eisenbahnministerium hat deshalb eine genaue Revision sämtlicher Magazine, Gepäckräume und Aufbewahrungsstellen für Handgepäck vornehmen lassen und die Staatsbahndirektion Wien als Zentralstelle für die Ermittlung, Gewidmung und Auskunftsverteilung bestimmt. Das Publikum hat somit Gelegenheit, auf alle Anfragen, die wegen nicht eingelangten, aufgehakten oder lagernden Reisegepäcks unter genauer Beschreibung der einzelnen Gepäcke, sowie unter Angabe der Versand- und Bestimmungsstation gestellt werden, bei der österreichischen Ausgleichsstelle in Wien (15. Bez., Westbahnhof), rasche Aufklärung zu erhalten.

Widerruf einer Lieferungsanschreibung. Die Staatsbahndirektion Triest teilt mit, daß das Eisenbahnministerium die Ausschreibung der Uniformkonfektionierung, sowie die Lieferung von Rührschneewaren für 1915/17 widerrufen hat.

Schiffahrt.

Neutrale Schiffahrt.

London, 9. September. (K. B.) [Via Berlin.] Die „Times“ melden aus Washington: Die britische Regierung hat unter Vorbehalt ihrer gesetzmäßigen Rechte der Anregung der amerikanischen Regierung zugestimmt, daß britische Handelschiffe, die wenn auch nur zu Verteidigungszwecken mit Kanonen ausgerüstet sind, amerikanische Häfen nicht anlaufen sollen.

Das Staatsdepartement erhielt die Mitteilung, daß England keinen Einspruch gegen die Verwendung deutscher Schiffe erheben wird, obwohl es prinzipiell sein Einspruchsrecht aufrechterhalte und sich auf die Versicherungen des Präsidenten verlasse, daß die Schiffe nur in unbestreitbar neutralem Handel Verwendung finden.

\* Eröffnung des Panamakanals.

Am 15. August ist der Panamakanal in aller Stille für den Verkehr geöffnet worden, indem als erster Dzeandampfer der 10.000 t große Dampfer „Ancon“, der sich im Besitz des amerikanischen Kriegsministeriums befindet und von diesem an die Panama Railroad Company verpachtet ist, von Cristobal aus den Kanal passierte. Gleichzeitig waren auch eine Reihe von anderen Dampfern unterwegs, die den Kanal benutzen wollen. Von einem internationalen Verkehr durch den Kanal ist freilich augenblicklich nicht die Rede.



Kinderspruch für den Deutschen Schulverein.

Kommen wir beide so Hand in Hand, bitten für das bedrohte Land. Sind wir auch schwach und klein, wollen wir doch dabei schon sein, Betteln heute vor Tor und Tür'n, wollen das deutsche Land nicht verlier'n. Jedem, der uns ein Kreuzerlein weicht, Lohn' es der Himmel in Ewigkeit! Jul. Franz Schün.

Sammelstelle: Ortsgruppe Triest des Deutschen Schulvereines.

Kriegsabonnement der „Triester Zeitung“ und des „Triester Tagblatt“.

Um auch die breiteren Schichten der Bevölkerung rasch und verlässlich über die Kriegereignisse zu unterrichten, hat die Verwaltung der „Triester Zeitung“ und des „Triester Tagblatt“ beschlossen, neuereintretenden privaten Abonnenten für die Dauer des Krieges ein ermäßigtes Kriegsabonnement einzuräumen, und hat den Bezugspreis bei täglich zweimaliger Zustellung oder einmaligem Postversand mit K 3.— monatlich festgesetzt.

Arbeitern, sowie im Taglohn stehenden Personen wird der Bezugspreis auf K 2.— (mit Postversand K 2.60) monatlich herabgesetzt.

Der Einzelpreis hingegen bleibt unverändert.

Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltung der „Triester Zeitung“ und des „Triester Tagblatt“, Triest, Tergesteum, I. oder II. Stiege, Halbstock. Telephon Nr. 126.

Wetterbericht

des k. k. maritimen Observatoriums in Triest 8. und 9. September 1914.

Table with columns: Datum und Stunde, Luftdruck in Meeresebene, Temperatur in Schatten, Windrichtung und Stärke, Bewölkung, Regenmenge, etc.

Vn 8. Septemb. Temperatur: Max. 23.1, Min. 16.5. Größte Windgeschwindigkeit 14 Kilometer per Stunde 1—2 Uhr nachm.

Telegraphische Übersicht

vom 9. September 1914 (7 Uhr morgens).

Table with columns: Stationen, Luftdruck in Meeresebene, Temperatur in Celsius-Graden, Windrichtung und Stärke, Bewölkung 0-5.

Wetterausichten

für die Zeit vom 9. bis 10. September abends. 1. Für Triest, das südliche Görzer Gebiet und Istrien: Wechselnde, später zunehmende Bewölkung, wenig veränderte Temperatur, östliche Winde mit wechselnder Stärke. 2. Für Dalmatien: Ebenso.

BAGNO ROMANO

Triest, Via S. Apollinare 1, Tel. 756. Bade-Etablissement I. Ranges, mit dem höchsten und modernsten Komfort eingerichtet. Dampfbäder — Heißluftbäder — Dusch- u. Wannenbäder — Halbbäder — Massagen — Zentralheizung. Sühneraugenoperationen und Friseur. Das Dampf- und Heißluftbad steht den Damen am Montag von 3 bis 8 Uhr abends und am Freitag von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags zur Verfügung.

Bei einer distinguierten Familie ist ein schön möbl. Zimmer in Kampagna, event. mit Klavierbenütz. zu vermieten. — Sonnige Lage, prachtvolle Aussicht aufs Meer, Gartenbenütz. — Unmittelbare Nähe der Tramway. — Adresse in der Admin. dieses Blattes. 219

Frau Pauline Colin, Lehrerin für deutsch, französisch, englisch, erteilt billigt Unterricht. Via dei Giustinelli 8, I. V. Stod. Tür 10. 307

Rinderloses distinguiertes Ehepaar sucht für die nächste Zeit auf einige Monate kleine, eventuell nur teilweise möblierte Wohnung. 322

Nähe Villa Neger bevorzugt. Zuschriften unter „Dr. K.“ an die Administration des Blattes.

Monfalconer Del-, Wagenfette- und chemische Produktenfabrik

KOLLAR & BREITNER MONFALCONE.

Dachpappen-, Holzeement-, Naphthalin-, Karbolium-, Teer-, Asphalt- und Grollol-Fabriken. TELEPHON INTERURBAN Nr. 8.

Dachpappen, Folienplatten, Holzseement, Jolkermasse, Karbolium, Karboliumsäure, Naphthalin, Karbolalkali, Kreolin, Eisenlauge, Asphaltlauge, Mastixlauge, Schmelzschmelze, Varnish-Blad, Benzol-Firnisse, Benzol-Farben, Teer- und Asphalt-Produkte samt deren Ausführungen, Dachentwässerungen mit Dachpappe und Holzseement „Grollol“.

Ougenarzt Dr. Botteri

ordiniert jetzt von 11—12 und von 3:30—5 Uhr. Via S. Antonio 1, Telephon 967.

Adelsbergerhof

(Adelsberg, Krain) Herrlicher Sommeraufenthalt. Pension von K 7 aufw. E. Proglor, Besitzer.

Beamten-Sparverein in Graz.

von jedermann mit Tagesverzinsung zu 50 aufw. gegen 60-tägige Kündigungsfreit. 50 aufw. gegen 90-tägige Kündigungsfreit. Zinsen halbjährig kapitalisiert. Rentensteuerfrei. Stand der haftenden Genossenschafts-Anteile K 7,600.000. Stand der Reservecapitals und Wertpapiere K 1,050.000. Geschäftsprospette und Posterslagscheine kostenfrei. Stand der Einlagen 6,800.000 K. Unentgeltliche Auskunftsstelle für Triest und Provinz: Triest, Via S. Martiri Nr. 25, I. Sprechstunden: 33

Besuchen Sie in Triest die Böhmisches-Budweiser Bierhalle

(A. & A. Bosaks Böhmisches Mustergastwirtschafft) Via delle Poste Nr. 14, Eingang Via Galatti 67 Neben dem Hauptpostamt und Caffè Balkan.

Dampf-Etablissement für Färberei u. Chemisch-Putzerei

Vittorio Carniel, Triest, Via dei Campanile Nr. 21. 22 Maschinen neuester Konstruktion. — Promote Ausführung. — Niedrigste Preise.

DALMATINER WEINLAGER

A. ŠUPUK & COMP. 261 Via Istituto 22 — TRIEST — Telephon 626

Rodolfo Forcassin

Bia Ponterosso Nr. 6. Billigste Einkaufsquelle in Schuhwaren der besten in- und ausländischen Fabriken, mit

reichem Lager Herren- und Damenschuhe.

Spezialität für Kinder. Barbier-Salon von Guido Germet, Piazza della Borsa Nr. 14, neben dem Pathéphon-Konzert-Salon, ausgestattet mit allem Komfort, gewissenhafte hygienische Bedienung, empfiehlt sich dem P. S. Publikum. Monatsabonnements. Mäßige Preise. In- und ausländische Parfümerien. Es werden Haararbeiten für Damen übernommen. 114

Erlaube mir meine Firma K. Cvenkel, Triest

Corso Nr. 32, in Erinnerung zu bringen, welche stets ein reichhaltiges Lager von Neuheiten in HERREN-HÜTEN, KRAWATTEN, REGENSCHIRMEN, HEMDEN, SOCKEN, STÖCKEN usw. am Lager führt. 749 Hochachtungsvoll K. Cvenkel.